

PARA - Erfolge trotz aller Herausforderungen

04.Juni 2020



Luiz Antonio hat es geschafft! 9 Monate hat er die Therapie hier in PARA durchgehalten und darf nun endlich wieder nach Hause. Luiz war nicht das erste Mal in einer Therapie, er hatte bereits einmal eine Therapie aufgrund seines Drogenkonsums angefangen, diesmal kam er aufgrund des Alkohols.

Als neue Praktikantin von Para Vida Sem Drogas durfte ich Luiz nur die letzten 2 Monate seiner Therapie bei uns begleiten. Trotz der kurzen Zeit wurde ich Zeuge der Veränderung seines Herzens. Wir alle wissen, dass es „dort draußen“ in der realen Welt nicht einfach für ihn werden wird. Aber eine Sache ist gewiss: Er kann nicht mehr tiefer fallen als in Gottes Hände. Mit dieser Hoffnung lassen wir unseren „Metal“, wie er aufgrund seiner Vorliebe für Heavy Metal genannt wird, ziehen und beten, dass seine Transformation zum Segen für viele Menschen wird.

Wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht dürsten; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm ein Brunnen des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Hier auf dem Gelände von PARA dürfen wir zurzeit lernen, Wasser wertzuschätzen. Seit einiger Zeit ist in dem Brunnen, aus dem wir Wasser sowohl zum Duschen, Wäsche waschen als auch zum Trinken beziehen, fast kein Wasser mehr. Nun heißt es, jeden Tropfen weise zu verwenden. Plötzlich hat das doch eigentlich so selbstverständlich fließende Wasser eine völlig neue Wertschätzung gewonnen!

Unsere aktuelle Situation erinnert an die Geschichte von der Frau am Brunnen, zu der Jesus den oben genannten Vers sprach. Welche Anmaßung von Jesus, dachte sich die Samariterin bestimmt, zu behaupten sie würde nie wiederdürsten. Und doch bat sie um dieses ewig quillende Wasser. Auch wir möchten uns

erinnern, dass Jesus in uns dieses ewig sprudelnde erfrischende Wasser ist. Unsere Berufung ist es, denen Wasser zu geben die dürsten, dies ist der Grund, wieso wir Tag für Tag mit den Suchtkranken arbeiten. Der Herr möchte ihren inneren Durst nach mehr, der sie in ihre Drogen- und Alkoholabhängigkeit getrieben hat, stillen. Wir möchten ihnen hier vorleben, dass nichts auf der Welt, als Jesus allein ihren Durst stillen kann. Auch wenn die Situation momentan wirklich nicht einfach ist, möchten wir nicht murren und klagen, sondern auf IHN vertrauen. Gott sei Dank wurde bereits eine andere Wasserader auf dem Gelände gefunden und mit etwas Geduld wird das Wasser bald wieder in Strömen fließen. Bis dahin möchten wir dieses Beispiel nutzen, ein Vorbild im Vertrauen für die Menschen um uns herum zu werden und zu zeigen, dass auch die Wasserknappheit für uns kein Grund ist, unser Vertrauen auf unseren guten Hirten nicht zu verlieren. Denn er verspricht: „dir wird's an nichts mangeln“! (Ps 23) In diesem Sinne, bleiben Sie an der Quelle und vergessen Sie nicht, auch für Selbstverständlichkeiten unserem Hirten Dank zu geben.

Caroline Weinstock

Nachrichten

12.April 2017



3M - Annett und Detlef Seifert, Bäcker bei Renascer

Seit mehreren Wochen sind wir nun schon bei Renascer, die Zeit vergeht wie im Flug und unsere Tag...

[Weiterlesen ... 3M - Annett und Detlef Seifert, Bäcker bei Renascer](#)

12.April 2017



[Osterfeier für Flüchtlinge im Treffpunkt "Lebenswert"](#)

Am Sonntag, den 09.04.2017 fand in der Zeit von 15 bis 17 Uhr bereits das dritte Jahr in Folge di...

[Weiterlesen ... Osterfeier für Flüchtlinge im Treffpunkt "Lebenswert"](#)

10.März 2017



[Aktion "Von Kind zu Kind" 2017 - Uganda und Malawi](#)

Noch bis Ostern läuft nun zum 15. Mal die Aktion „Von Kind zu Kind“ des FCM! Wir wollen dami...

[Weiterlesen ... Aktion "Von Kind zu Kind" 2017 - Uganda und Malawi](#)

10.März 2017



[AMB Familienzentrum - Das Kindertreffen](#)

Im vorigen Jahr wurde im Familienzentrum der AMB mit einer neuen Arbeit begonnen: das Kindertreff...

[Weiterlesen ... AMB Familienzentrum - Das Kindertreffen](#)

10.März 2017



[PARA - Februar 2017](#)

Im Februar hatten wir unseren alljährlichen Wochenendausflug der Prävention. Es waren intensive...

[Weiterlesen ... PARA - Februar 2017](#)

10.März 2017



[Brot für Renascer - Detlef und Annett Seifert berichten](#)

Im Projekt „Renascer“, welches sich im Armenviertel Palmeiras befindet, werden schulpflichtig...

[Weiterlesen ... Brot für Renascer - Detlef und Annett Seifert berichten](#)

06.Februar 2017



[Einsatz mit dem FCM - Eine Bildausstellung von Martin Steger](#)

Martin Steger war für 3 Monate Freiwilliger des FCM in Brasilien. Neben seinem Wunsch der Mithil...

[Weiterlesen ... Einsatz mit dem FCM - Eine Bildausstellung von Martin Steger](#)

31.Januar 2017



[Melanie Leupold - 3 Monate in Brasilien](#)

Ich bin Melanie, bin 23 Jahre alt und habe vor drei Monaten mein Studium zur Grundschullehrerin b...

[Weiterlesen ... Melanie Leupold - 3 Monate in Brasilien](#)

31.Januar 2017



[MALAWI - Das Hungerhilfe-Projekt von John und Daniela Disi](#)

Liebe Freunde, liebe Spender, gestern erhielten wir einen ermutigenden Bericht von John und Danie...

Weiterlesen ... [MALAWI - Das Hungerhilfe-Projekt von John und Daniela Disi](#)

Seite 20 von 21

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [15](#)
- [16](#)
- [17](#)
- [18](#)
- [19](#)
- [20](#)
- [21](#)
- [Vorwärts](#)